

Medienmitteilung

30. Oktober 2018

Swissgrid Media Service
Bleichemattstrasse 31
Postfach
5001 Aarau
SchweizT +41 58 580 31 00
media@swissgrid.ch
www.swissgrid.ch

Swissgrid übernimmt weitere Übertragungsnetzanlagen und plant dafür notwendige Aktienkapitalerhöhungen

Der Verwaltungsrat von Swissgrid hat die Übernahme weiterer Übertragungsnetzanlagen per 3. Januar 2019 beschlossen und wird den Aktionären die dafür notwendige Kapitalerhöhung vorschlagen. Zudem hat der Verwaltungsrat die Umsetzung der geplanten Bewertungsanpassung der zum 3. Januar 2018 übernommenen Netzanlagen verabschiedet. Die entsprechenden Statutenänderungen sollen im Dezember 2018 durch den Bundesrat genehmigt werden.

Bewertungsanpassungen bei übernommenen Anlagen

Nachdem Swissgrid 2013 den Grossteil des Schweizerischen Übertragungsnetzes von den bisherigen Eigentümern übernommen hatte, wurden in den Folgejahren und letztmals auch per 3. Januar 2018 weitere Netzanlagen mit einem provisorisch festgelegten Übernahmewert an Swissgrid übertragen. In der Zwischenzeit hat die Eidgenössische Elektrizitätskommission EICom die Anlagenwerte verfügt, weshalb nun rückwirkend zum 3. Januar 2018 die geplante Bewertungsanpassung in der Höhe von insgesamt CHF 0,2 Mio. vorgenommen wird. Die bisherige Eigentümerin wird für die Einlage ihrer Übertragungsnetzanlagen im Umfang von 30% des Werts mit Swissgrid Aktien und im Umfang von 70% des Werts mit einer Darlehensforderung gegenüber Swissgrid entschädigt. Dafür werden im Rahmen des bereits bestehenden bedingten Kapitals neue Swissgrid Aktien (zur Hälfte Namenaktien A und Namenaktien B) im Nominalwert von CHF 9 020 ausgegeben, wodurch sich das nominale Aktienkapital auf CHF 318 141 670 erhöht. Im gleichen Umfang sinkt das bedingte Aktienkapital um CHF 9 020 auf CHF 128 400 912. Durch die Bewertungsanpassung erhöht sich das Eigenkapital von Swissgrid um CHF 0,06 Mio. (dies entspricht 30% der Bewertungsanpassung in der Höhe von CHF 0,2 Mio.).

Geplante Kapitalerhöhung wegen Übernahme weiterer Netzanlagen

Swissgrid plant, zum 3. Januar 2019 weitere zum Übertragungsnetz gehörende Anlagen zu übernehmen. Der provisorische Gesamtwert dieser Anlagen beträgt CHF 10,0 Mio. Im Herbst 2019 wird eine Bewertungsanpassung vorgenommen, um die Differenz zwischen den Buchwerten und den im Laufe des Jahres 2019 von der Eidgenössischen Elektrizitätskommission EICom verfügten Anlagenwerten auszugleichen. Wie bei den Übernahmetransaktionen der Vorjahre wird die ehemalige Eigentümerin zu 30% mit Swissgrid Aktien und zu 70% mit Darlehen entschädigt. Durch eine Kapitalerhöhung werden dafür neue Swissgrid Aktien (zur Hälfte Namenaktien A und Namenaktien B) im Nominalwert von CHF 0,9 Mio. neu geschaffen; das nominale Aktienkapital steigt dadurch auf CHF 319,0 Mio.

Medienmitteilung

30. Oktober 2018

Die sich aus den Transaktionen ergebenden Statutenänderungen der Swissgrid AG sollen im Dezember 2018 durch den Bundesrat genehmigt werden.

Weitere Informationen: media@swissgrid.ch oder unter der Telefonnummer +41 58 580 31 00.

Mit Energie in die Zukunft

Swissgrid ist die nationale Netzgesellschaft und verantwortet als Eigentümerin den sicheren und diskriminierungsfreien Betrieb sowie den umweltverträglichen und effizienten Unterhalt, die Erneuerung und den Ausbau des Schweizer Höchstspannungsnetzes. An den Standorten in Aarau, Prilly, Castione, Landquart, Laufenburg, Ostermundigen und Uznach beschäftigt Swissgrid über 450 qualifizierte Mitarbeitende aus mehr als 20 Nationen. Als Mitglied des Verband Europäischer Übertragungsnetzbetreiber ENTSO-E nimmt sie zudem Aufgaben im Bereich der Netzplanung, der Systemführung und der Marktgestaltung im europäischen Stromaustausch wahr. Verschiedene Schweizer Elektrizitätsunternehmen halten gemeinsam die Mehrheit des Aktienkapitals von Swissgrid.